

Presseinformation

SLG gründet Arbeitskreis mit Sachverständigen



Der neu gegründete Arbeitskreis aus Sachverständigen und SLG-Vertretern wird sich intensiv mit der Thematik Beurteilungsgrundlagen für Produkte und Verkehrsflächen aus Betonstein befassen. [Foto: SLG]

Fulda, 29. und 30. Mai 2018.

Seit etwa zwei Jahren beschäftigt sich der in Bonn ansässige Branchenverband SLG mit der Idee, einheitliche Grundlagen und Kriterien für die Beurteilung von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau sowie von Flächenbeläge aus diesen Produkten in Kooperation mit anderen betroffenen Kreisen zu erarbeiten. Nach einigen Monaten der Vorbereitung, Vorstellung und Bewerbung dieses Projekts fiel mit der Auftaktveranstaltung in Fulda der Startschuss für die konkrete Bearbeitung. 18 der 25 Fachleute, die bisher ihr Interesse zur Mitwirkung bekundet haben, nahmen an der zweitägigen Veranstaltung zum SLG-Kooperationsprojekt „Beurteilungsgrundlagen für Flächenbefestigungen aus Betonstein“ teil.

In seiner Einführungspräsentation stellte der SLG-Geschäftsführer Dietmar Ulonska klar, warum nach Ansicht der Betonsteinindustrie einheitliche Beurteilungsgrundlagen benötigt werden und welche Vorteile diese für die beteiligten interessierten Kreise mitbringen würden. Vorrangig geht es bei dem Projekt darum, für die nicht normativ oder anderweitig geregelten Produkt- und Belageigenschaften, insbesondere für deren optische Beschaffenheit, fachlich fundierte und nach Möglichkeit objektive Beurteilungsgrundlagen zu erarbeiten. Diese sollen sich in der Praxis als anerkannte und allgemein gültige Beurteilungsgrundlagen für das Sachverständigenwesen einführen und anderen Beteiligten, insbesondere den Abnehmern und Bauherren, zur Sensibilisierung und Orientierung dienen.

Die Veranstaltungsteilnehmer, die unterschiedliche Gruppierungen oder Verbände vertreten, wie beispielsweise die Straßenbausachverständigen, die Arbeitsgemeinschaft Sachverständige Gartenbau, Landschaftsbau, Sportplatzbau (AGS) und der Verein Qualitätssicherung Pflasterbauarbeiten (QSP) waren sich schnell einig, dass Beurteilungsgrundlagen – wie vorgestellt – dringend benötigt werden und der eingeschlagene Weg der richtige ist. Zwecks einer koordinierten und effizienten Bearbeitung der anstehenden Aufgaben gründeten die Anwesenden den Arbeitskreis „Beurteilungsgrundlagen für Flächenbefestigungen aus Betonstein“, der vom Betonverband SLG organisatorisch betreut wird.

Im Vordergrund der Auftaktveranstaltung standen die Klärung organisatorischer Fragen, die Festlegung inhaltlicher Arbeitsschwerpunkte sowie der Aufbau und die Strukturierung der Beurteilungsgrundlagen. Es wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die sich zunächst mit den Themen Kantenab-

platzungen, Lunker, Ausbrüche, Risse und Kratzer sowie Farb- und Texturschwankungen befassen werden. Die Ergebnisse werden Ende Oktober 2018 im Rahmen eines weiteren Treffens des neu gegründeten Arbeitskreises vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Weitere Mitarbeitsinteressenten, insbesondere aus dem Bereich Sachverständigenwesen, sind bei dem Kooperationsprojekt herzlich willkommen und können sich bei der Geschäftsstelle des Betonverbands SLG unter slg@betoninfo.de melden.

Über den Betonverband SLG

Seit seiner Gründung im Jahr 1997 bündelt der in Bonn ansässige Betonverband Straße, Landschaft, Garten e. V. (SLG) das Know-How namhafter deutscher Hersteller und ist damit die Anlaufstelle für alle Bauweisen mit Betonsteinen. Planer, Ausschreibende, Bauunternehmen, Sachverständige und Bauherren profitieren bei ihrer täglichen Arbeit von seiner Expertise.

Eines der Kernziele des Betonverbands SLG ist die fachgerecht erstellte Pflasterbauweise aus Betonprodukten. Aus diesem Grunde engagiert sich der Interessenvertreter auch im Verein „Qualitätssicherung Pflasterbauarbeiten“. Eingebunden in zahlreiche Organisationen, die mit Interessensvertretung und Erstellung von Technischen Regeln für die Pflasterbauweise befasst sind, bestimmt der Betonverband SLG die Entwicklung mit.

Ansprechpartner für die Medien:

Holger Kotzan

InformationsZentrum Beton GmbH

Steinhof 39

40699 Erkrath

kotzan@beton.org

Tel. 0211 28048-306